

Original Betriebsanleitung für pneumatische 40 to Werkstattpresse



Abbildung der Werkstattpresse (Foto)




**Vor der Inbetriebnahme ist diese Betriebsanleitung gründlich zu lesen und zu beachten.
Zum späteren Gebrauch muss diese Betriebsanleitung aufbewahrt werden.**

Inhaltsverzeichnis

1. ZU DIESER BETRIEBSANLEITUNG UND SYMBOLBESCHREIBUNG	3
2. SICHERHEITS- UND UNFALLVERHÜTUNGSVORSCHRIFTEN	3
2.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	3
2.2 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BETRIEB	4
2.3 TÄTIGKEITSSPEZIFISCHE MAßNAHMEN	4
3. LEISTUNGSBESCHREIBUNG	5
3.1. BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH	5
3.2. TECHNISCHE DATEN	5
3.3. BAUTEILBESCHREIBUNG UND ERSATZTEILLISTE	5
4. MONTAGE UND BETRIEB	7
4.1. MONTAGEHINWEISE	7
4.2. BETRIEBSHINWEISE	8
5. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG	9
5.1. ALLGEMEINE WARTUNGSHINWEISE	9
6. LAGERUNG UND TRANSPORT	10
7. ENTSORGUNG	10
8. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	11
9. GARANTIE	12
10. ADRESSEN	12
11. IMPRESSUM	12

1. Zu dieser Betriebsanleitung und Symbolbeschreibung

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung sind wie folgt gekennzeichnet:

	ACHTUNG	Warnung vor Personen- oder Umweltschäden.
	WICHTIG	Warnung vor Sachschäden.
	HINWEIS	Ergänzende Informationen.

- Zahlen in Abbildungen (1, 2, 3 ...) beziehen sich auf die entsprechende Zahlen in Klammern (1), (2), (3) ... im benachbarten Text auf Positionsnummern in Tabellen.
- Handlungsanweisungen, bei denen die Reihenfolge beachtet werden muss, sind durchnummeriert (1., 2., 3., ...)
- Auflistungen, sind mit einem Punkt gekennzeichnet (●, ●, ...)

2. Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Betriebsanleitung wurde so erstellt, dass Sie sicher mit Ihrem Gerät arbeiten können.
- Personen, die diese Anleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht in Betrieb nehmen.
- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme ganz durch. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Diese Betriebsanleitung richtet sich an Personen mit technischen Grundkenntnissen im Umgang mit Geräten wie dem hier beschriebenen.
- Wenn Sie noch keinerlei Erfahrung mit einem solchen Gerät haben, sollten Sie zunächst erfahrene Personen zur Hilfe nehmen.
- Bewahren Sie alle mit dem Gerät gelieferten Unterlagen auf, damit Sie sich bei Bedarf informieren können. Bewahren Sie den Kaufbeleg für eventuelle Garantiefälle auf.
- Wenn Sie das Gerät einmal verleihen oder verkaufen sollten, geben Sie alle mitgelieferten Unterlagen mit.
- Beachten Sie die Bedienungs- und Wartungshinweise, die Sie dieser Anleitung entnehmen können.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Die mechanischen Wartungsarbeiten sind in den vorgeschriebenen Intervallen und in dem vorgeschriebenen Umfang durchzuführen.
- Nach Instandhaltungsarbeiten müssen alle demontierten Schutzvorrichtungen wieder fachgerecht remontiert werden. Die Schutzeinrichtungen und deren Schutzwirkung sind vor Inbetriebnahme des Gerätes durch einen Sachkundigen zu prüfen.
- Defekte Geräte sind unverzüglich Instand zu setzen, um den Schadensumfang gering zu halten und die Sicherheit des Gerätes nicht zu beeinträchtigen.
- Die Werkstattpresse darf nur im Rahmen der in dieser Betriebsanleitung festgelegten Bedingungen eingesetzt und betrieben werden.
- Nachrüstungen, Veränderungen oder Umbauten der Geräte sind grundsätzlich untersagt. Sie bedürfen auf jeden Fall der Rücksprache und schriftlichen Freigabe des Einführers.
- Sollten sich im Betrieb (Rest-) Gefahren und Risiken zeigen, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben werden, ist der Betreiber verpflichtet, diese dem Einführer mitzuteilen.
- Überschreiten Sie niemals das für den Heber definierte zulässige Hubgewicht.

- Stellen und setzen Sie die Werkstattpresse nur auf einem tragfesten und ebenen Untergrund ein.
- Arbeiten und Greifen Sie niemals unter den angehobenen Stempel, wenn Sie nicht weitere Sicherungsmaßnahmen getroffen haben, um eine Abwärtsbewegung dauerhaft zu verhindern.
- Verändern Sie nicht die Einstellung des Sicherheitsventils. Überprüfen Sie vor jedem Einsatz die Funktionstüchtigkeit, achten Sie auf mögliche Leckagen.
- System steht unter Druck, plötzlich entweichende Luft kann zu schweren Verletzungen führen.
- Vor Arbeiten an der pneumatischen Anlage, muss diese drucklos geschaltet werden.
- Druckluftverbindung nur im drucklosen Zustand trennen.
- Defekte Druckluftleitung sofort austauschen.
Austretende Luft kann zu schweren Verletzungen führen.
- Leitungen nicht scharf knicken oder über scharfe Kanten ziehen und nicht einklemmen.

2.2 Sicherheitshinweise für den Betrieb

- Stellen Sie diese Presse nur auf einem stabilen, geraden, trockenen und rutschfreien Untergrund, der die Last tragen kann. Halten Sie den Untergrund sauber, ordentlich und frei von unnötigen Materialien. Sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung.
- Kontrollieren Sie die Presse vor jeder Inbetriebnahme. Bei einem verbogenen, gebrochenen, gerissenen, undichten oder anderweitig beschädigten Gerät nutzen Sie es NICHT. Nutzen Sie das Gerät auch nicht, wenn es vermutlich beschädigte Bauteile umfasst oder sich eine Stoßbelastung untergezogen hat.
- Achten Sie darauf, dass alle Bolzen und Muttern fest angezogen sind.
- Achten Sie darauf, dass das Werkstück zentral beladen und gesichert ist.
- Halten Sie stets die Hände und Füße von dem Arbeitsbett fern.
- Nutzen Sie die Werkstattpresse NICHT zum Zusammendrücken von Federn oder anderen Artikeln, die sich befreien und eine Gefahr verursachen könnten. Stehen Sie nie vor einer beladenen Presse und lassen Sie diese niemals unbeaufsichtigt.
- Bedienen Sie die Presse NICHT, wenn Sie müde sind, Alkohol, Drogen oder andere Rauschmittel zu sich genommen haben.
- Ungeübte Personen dürfen die Presse nicht bedienen.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an der Presse vor.
- Verwenden Sie Bremsflüssigkeit oder andere ungeeignete Flüssigkeiten NICHT. Vermeiden Sie die Vermischung von verschiedenen Öltypen beim Füllen mit Hydrauliköl. Nur hochwertiges Öl für Hydraulikheber darf verwendet werden.
- Setzen Sie die Presse niemals Regenwasser oder Schlechtwetter aus.
- Wenn die Presse repariert werden muss und/oder bestimmte Bauteile ersetzt werden müssen, stellen Sie einen zugelassenen Techniker ein und verwenden Sie nur durch den Einführer gelieferte Ersatzteile.

2.3 Tätigkeitsspezifische Maßnahmen

- Rüst-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Gerät nur mit Schutzhandschuhen durchführen, um Verletzungen an scharfkantigen Geräteteilen zu verhindern.
- Während des Arbeitens mit und an dem Gerät sind festsitzende Arbeitsschutzschuhe, eine Arbeitsschutzbrille sowie körperbedeckende und enganliegende Kleidung zu tragen.
- Führen Sie vor jedem Gebrauch grundsätzlich eine Sicht- und anschließend eine Funktionskontrolle des Gerätes durch, um Beschädigungen und verschlissene Bauteile zu identifizieren und deren Instandhaltung vor Inbetriebnahme durch geschultes Personal zu veranlassen.
- Schmieren Sie regelmäßig alle beweglichen Teile, um einen gleichmäßigen Lauf zu sichern.
- Die Presse darf nur von Personen betrieben werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

3. Leistungsbeschreibung

3.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die pneumatische Werkstattpresse ist ausschließlich für das Ein- und Auspressen von mechanischen Bauteilen (z.B. Buchsen und Lagern) geeignet. Es ist nicht zum Einklemmen von Werkstücken für die weitere Bearbeitung z.B. mit Winkelschleifern etc. zugelassen.

Niemals die Werkstattpresse über die in der nachfolgenden Übersicht angegebenen Lasten überbeanspruchen. Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen, aus den allgemein gültigen Vorschriften sowie den Bestimmungen aus dieser Betriebsanleitung inklusive einer unzureichenden Wartung, kann der Einführer für eventuelle Schäden nicht verantwortlich gemacht werden.

3.2. Technische Daten

Maximal zulässiger Betriebsdruck 8,0 Bar

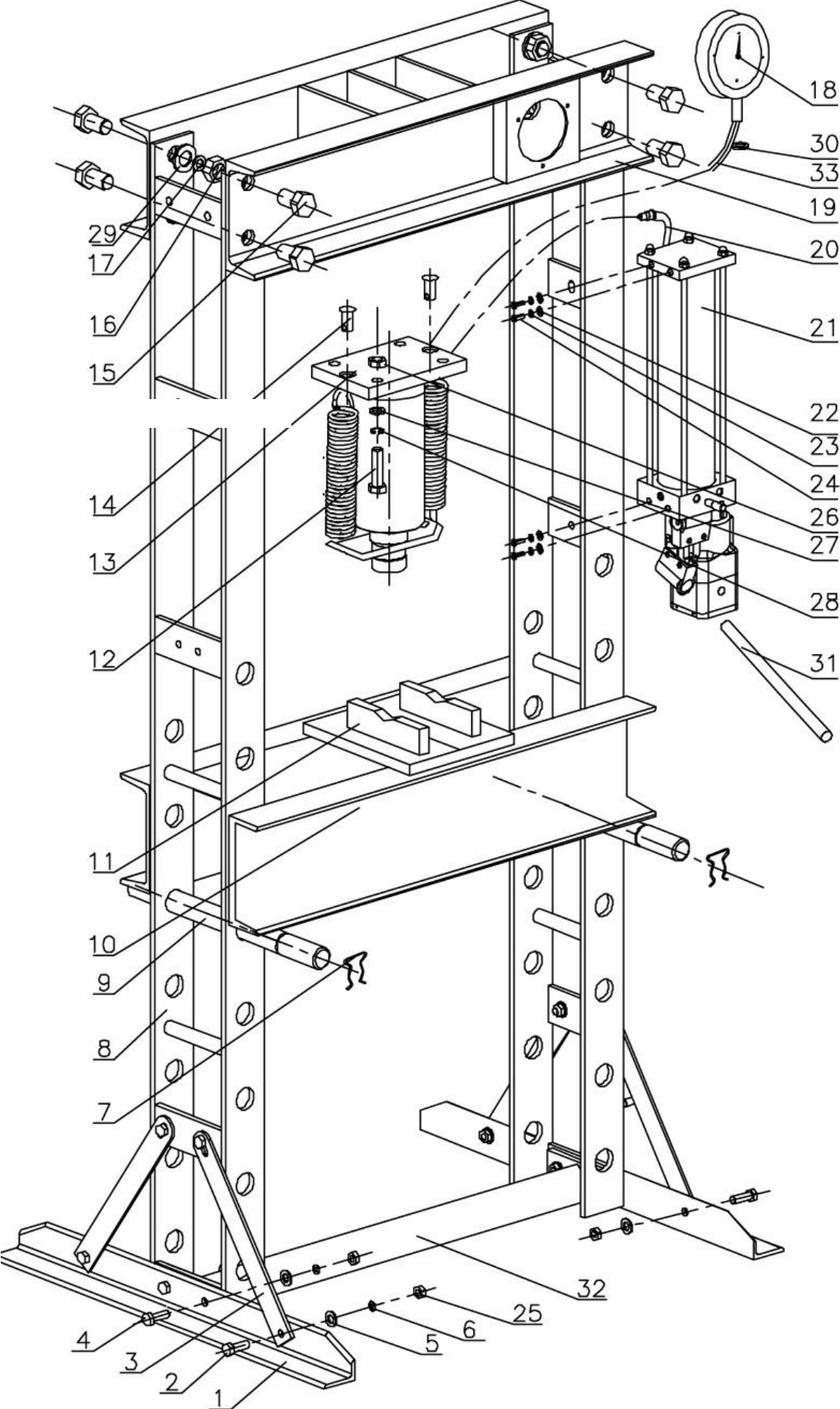
Zylinderweg: 175 mm

Eigengewicht der Werkstattpresse 215 kg

Presskraft des Stempels 40 to

3.3. Bauteilbeschreibung und Ersatzteilliste

Pos	Bezeichnung	Menge	Pos	Bezeichnung	Menge
1	Bodenstütze	2	18	Manometer	1
2	Bolzen M12x35	8	19	Obere Traverse	1
3	Tragstab	4	20	Hydraulikschlauch	1
4	Bolzen M12x45	4	21	Pumpenteil	1
5	Scheibe 12	12	22	Scheibe 10	4
6	Federring	12	23	Federring 10	4
7	Befestigung	2	24	Bolzen M10x25	4
8	Mast	2	25	Mutter M12	12
9	Stift für Arbeitsbett	2	26	Mutter M16	4
10	Arbeitsbett	1	27	Scheibe 16	4
11	Druckplatte	2	28	Federring 16	4
12	Bolzen M16x70	4	29	Scheibe 24	8
13	Presszylinder	1	30	Nylonpad	1
14	Verlängerung Federbolzen	2	31	Griff	1
15	Bolzen M24x50	8	32	Untere a	1
16	Mutter M24	8	33	Verbindung für Manometer	1
17	Federring 24	8			



4. Montage und Betrieb

4.1. Montagehinweise

Prüfen Sie nach dem Öffnen der Verpackung, dass alle Bauteile vollständig und ohne Beschädigungen vorliegen. Sollten Bauteile fehlen oder defekt sein, nehmen Sie sich sofort mit ihrem Fachhändler Kontakt auf und verwenden das Gerät erst nach der Freigabe durch den Fachhändler.

Ölen Sie die beweglichen Bauteile vor der Inbetriebnahme des Hebers und danach regelmäßig die mechanischen Teile.

Montage:

Beachten Sie die Explosionszeichnung als Anleitung zur Montage. Legen Sie vor der Montage alle Bauteile und Aufbauten auf einer sauberen und trockenen Unterlage ab.

Montieren Sie das Gerät in den folgenden Schritten:

1. Befestigen Sie die zwei obere Traversen an den linken und rechten Masten mittels Bolzen (21), Scheiben (22), Federringen (23) und Muttern (24).
2. Befestigen Sie ein Ende des Tragstabs (03) an dem Winkeleisen des Bodens (01) und das andere Ende an dem Mast (08) mittels Bolzen (02), Scheiben (05), Federringen (06) und Muttern (25).
3. Befestigen Sie eine Bodenstütze (01) an dem linken Mast und der unteren Querstrebe (32) mittels Bolzen (04), Scheiben (05), Federringen (06) und Muttern (25). Befestigen Sie anschließend die andere Bodenstütze an dem rechten Mast und der unteren Querstrebe.
4. Stellen Sie den Rahmen der Presse senkrecht auf. Setzen Sie die Stifte (09) in den Bohrungen auf den Masten ein. Setzen Sie anschließend das Arbeitsbett (10) in dem Pressenrahmen mittels der Stifte ein.
5. Befestigen Sie die Pumpe und den Luftmotor an dem rechten Mast mittels Bolzen (24) und Scheiben (22 & 23).
6. Befestigen Sie das Stempelaggregat an der oberen Traverse mittels Bolzen (12), Scheiben (28), Federringen (27) und Muttern (26).
7. Verbinden Sie den Hydraulikschlauch (20) mit dem Stempel (21) und befestigen Sie das Manometer (18) am Stempelaggregat.

4.2. Betriebshinweise



ACHTUNG: Beachten Sie bei der Bedienung alle im Kapitel 2 dieser Anleitung befindlichen Sicherheitshinweise. Überschreiten Sie niemals die zulässigen Drücke und halten niemals Körperteile unter die sich bewegenden Bauteile.

Vor der erster Inbetriebnahme

- a. Bevor Sie die Presse zum ersten Mal nutzen, füllen Sie ca. 5 ml hochwertigen Schmierstoff für Druckluftwerkzeuge im Lufteinlass des Hubsteuerventils ein. Verbinden Sie den Lufteinlass mit der Luftzufuhr und betätigen Sie das Ventil für 3 Sekunden, um den Schmierstoff gleichmäßig zu verteilen.
- b. Entlüften Sie die Hydraulikanlage.

MANUELLE ANLAGE: Öffnen Sie das Entlastungsventil durch Linksdrehung. Führen Sie einige vollständige Hübe der Pumpe durch, um die Luft aus der Anlage entweichen zu lassen.

HYDRAULISCHE ANLAGE: Öffnen Sie das Entlastungsventil durch Linksdrehung. Verbinden Sie die Lufteinlassarmatur mit der Armatur des Luftzuführschlauchs. Öffnen Sie das Luftventil und lassen Sie die Pumpe einige Male pumpen, um die Anlage zu entlüften.

Bedienungsanleitung

Setzen Sie die Druckplatte auf das Arbeitsbett. Legen Sie anschließend das Werkstück auf die Druckplatte.

1. Verbinden Sie die Lufteinlassarmatur mit der Armatur des Luftzuführschlauchs. Öffnen Sie das Luftventil und lassen Sie die Pumpe arbeiten, bis sich der Pressdorn dem Werkstück nähert. Schließen Sie das Luftventil. Wenn keine Luftzufuhr vorhanden ist, pumpen Sie den Hebel, bis sich der Pressdorn dem Werkstück nähert.
2. Richten Sie das Werkstück auf den Stempel, um zentrale Belastung zu gewährleisten.
3. Öffnen Sie das Luftventil (oder betätigen Sie den Pumpenhebel), um das Werkstück zu belasten.
4. Schließen Sie nach dem Pressvorgang das Luftventil (oder beenden Sie das Pumpen mit dem Pumpenhebel). Drehen Sie in kleinen Schritten das Entlastungsventil gegen den Uhrzeigersinn, um das Werkstück langsam und sorgfältig zu entlasten.
5. Sobald der Stempel vollständig zurückgezogen ist, entfernen Sie das Werkstück.
6. Trennen Sie die Lufteinlassarmatur von der Luftzufuhr.

5. *Wartung und Instandhaltung*

5.1. Allgemeine Wartungshinweise

- Die Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten ist grundsätzlich nur von entsprechend qualifizierten Personen durchzuführen.
- Achten Sie auf die Originalität der Ersatz- und Verschleißteile
- Reinigen Sie die Presse außen mit einem sauberen, trockenen und weichen Tuch. Schmieren Sie regelmäßig die Gelenke und alle bewegende Teile mit einem leichten Öl je nach Bedarf.
- Im Ruhezustand lagern Sie die Presse trocken mit vollständig zurückgezogenem Stempel.



ACHTUNG: Führen Sie niemals verschiedene Arbeiten gleichzeitig und mit mehreren Personen aus.



ACHTUNG: Nicht Einhaltung der Wartungsangaben kann zu schweren Unfällen und Benutzungsbeeinträchtigungen führen.



ACHTUNG: Keine Körperteile zwischen sich bewegende Bauteile halten.



ACHTUNG: Das Sicherheitsventil darf niemals verstellt werden!!!



WICHTIG: Nicht Einhaltung des Schmierdienstes kann zu Sachschäden und Benutzungsbeeinträchtigungen führen.

6. Lagerung und Transport

Bewahren Sie die Werkstattpresse immer in einem trockenen und frostsicheren Raum auf.

Prüfen Sie den Zustand des Gerätes immer vor der Lagerung und führen die Wartung vor der Stillsetzung aus, damit ihr Werkstattpresse schnell wieder einsatzbereit ist.

7. Entsorgung

Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialien fördert die Wiederverwertbarkeit von Wertstoffen. Deshalb ist nach Ablauf der gewöhnlichen Gebrauchsdauer das Gerät selbst und alle dazu gehörenden Einzelteile wie z.B. Schmierstoffe, Verpackung und Verschleißteile der wiederverwertenden Wertstoffsammlung zu zuführen.

Verpackung, Gerät und Zubehör bestehen aus recyclingfähigem Materialien und sind dementsprechend zu entsorgen.

Stellen Sie sicher, dass ein ausgedientes Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar gemacht wird.



ACHTUNG: Sollten Sie nicht über die notwendigen Fachkenntnisse verfügen, beauftragen Sie einen Fachmann, mit der Demontage und der Entsorgung. VERLETZUNGSGEFAHR!

!!! Beachten Sie grundsätzlich die regionalen Entsorgungsvorschriften!!!

8. EG-Konformitätserklärung

EG- Konformitätserklärung für Maschinen (EG – RL 2006 / 42 /EG)

Hiermit erklärt der Einführer,

Wilhelm Fricke SE

Zum Kreuzkamp 7

D-27404 Heeslingen

in alleiniger Verantwortung, dass die Maschine

Pneumatische Werkstattpresse 40 t mit Manometern

Typ / Serienidentifizierung: **TY40001**

konform ist mit den Bestimmungen

der *Maschinen Richtlinie 2006 / 42 /EG*.

Das Erzeugnis ist in Übereinstimmung mit folgenden Normen entwickelt worden:

DIN ISO 12100-1 A1/A2 EN 1494:2000

Aufbewahrung der technischen Dokumentation:

Herr Arndt Strate, *Wilhelm Fricke SE*

Die Seriennummer sowie das Baujahr sind dem Typenschild des Gerätes zu entnehmen.

Heeslingen, den 02.10.2016



Holger Wachholtz

(Vorstand)

9. Garantie

Es gelten die Garantiebestimmungen der Firma Wilhelm Fricke SE, welche in den Verkaufsdokumenten sowie der gültigen Fassung der AGB zu finden sind.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kundendienstleitung des Unternehmens.

10. Adressen

**Verkauf / Kundendienstleitung /
Ersatzteil-Verkauf:**

Tel.: +49 (4281) 712
Fax: +49 (4281) 768

Post- und Lieferanschrift:

Wilhelm Fricke SE
Zum Kreuzkamp 7
D-27404 Heeslingen

11. Impressum

Originalbetriebsanleitung für Pneumatische Werkstattpresse 40 t mit Manometern
Einführer: Wilhelm Fricke SE - D-27404 Heeslingen
1. Auflage August 2016
©2016 Wilhelm Fricke SE
Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung der Firma Wilhelm Fricke SE.
Alle in diesem Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen
Gedruckt auf Papier aus chlor- und säurefreien gebleichtem Zellstoff